

Gemeinde Süstedt



Auskunft erteilt: Andreas Schreiber
Telefon: 04252/391-408

Datum: 26.02.2008

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 60-0029/08

öffentlich

Beratungsfolge:

Rat 05.06.2008

Betreff:

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Beschlussvorschlag:

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007 sowie die nachträglich entstandenen unerheblichen Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 1.721,67 € werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Jahresrechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen und durch einen Rechenschaftsbericht in Form dieser Vorlage mit Anlagen zu erläutern.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Süstedt ist ausgeglichen.

Auf den Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes konnte verzichtet werden.

Mit dem Haushaltsplan war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 5.100,00 € vorgesehen. Nach Abschluss der Jahresrechnung ist es möglich, dem Vermögenshaushalt einen Betrag in Höhe von 105.143,32 € zuzuführen. Damit hat sich der laufende Haushalt um über 100.000,00 € verbessert.

Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung in erster Linie auf Mehreinnahmen bei den Grundsteuern in Höhe von etwa 5.600,00 € und bei der Einkommensteuerbeteiligung in Höhe von 34.781,00 €. Daneben hat die Gemeinde Mehreinnahmen bei der Konzessionsabgabe für Strom in Höhe von über 50.000,00 € erzielen können. Dadurch war es möglich, die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von fast 27.000,00 € aufzufangen.

Im Kindergarten beträgt der Zuschussbedarf 75.320,54 €. Er liegt damit um über 21.000,00 € niedriger als im Haushaltsplan. Der Anteil des Zuschussbedarfes an den Gesamtausgaben beläuft sich auf 36,9%. Durch Benutzungsgebühren in Höhe von 43.786,25 € werden 21,5 % der Ausgaben gedeckt. Im Vorjahr betrug der Deckungsgrad 21,6 %.

Im Vermögenshaushalt war nach dem Haushaltsplan eine Rücklagenentnahme von 2.900,00 € geplant. Aufgrund der wesentlich höheren Zuführung vom Verwaltungshaushalt entfällt diese Entnahme. Dafür kann zum Ausgleich des Haushalts der allgemeinen Rücklage ein weiterer Betrag von 123.882,04 € zugeführt werden.

Die allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2007 einen Bestand in Höhe von 299.733,14 €. Unter Berücksichtigung der gebildeten Sonderrücklage in Höhe von 62.600,00 € für eventuelle Steuerrückzahlungen verbleibt ein „allgemeiner“ Rücklagenbetrag von immer noch 237.133,14 €. Diese Mittel werden in die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Süstedt übernommen und stehen liquiditätsmäßig zur Verfügung.

Die Gemeinde Süstedt bleibt schuldenfrei.

Zum Jahresende ist es in drei Fällen nachträglich zu Mehrausgaben gekommen, die alle über die veranschlagte Deckungsreserve gedeckt sind. Sie sind noch vom Rat noch zur Kenntnis zu nehmen. Die Kosten für Straßenbeleuchtung sind aufgrund gestiegener Stromkosten und verstärktem Wartungsaufwand um insgesamt 1.424,67 € höher ausgefallen. Bei den Zinsen für Gewerbesteuererstattungen hat der Ansatz ebenfalls nicht ausgereicht. Er ist geringfügig um 297,00 € überschritten worden.

(Andreas Schreiber)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

Rechenschaftsbericht